|  |
| --- |
| **KUV für die Gesamtschule (Spanisch ab Kl. 7)** **7.2-1 *“¿Qué haces y adónde vas?” – Mis actividades y aficiones*** (ca. 15 U-Std.) |
| In dieser Unterrichtsreihe steht die kommunikative Handlungsfähigkeit im Bereich Sprechen im Fokus. Das Ziel dieses Unterrichtsvorhabens ist die Durchführung der ersten mündlichen Kommunikationsprüfung im Fach Spanisch. Die Schülerinnen und Schüler benötigen zur erfolgreichen Umsetzung verschiedene Strategien, zum Beispiel zur Unterstützung des freien Sprechens, zur Aufrechterhaltung des Dialogs und zum Umgang mit Schwierigkeiten in der mündlichen Kommunikation. Durch die schülernahe Lernaufgabe sowie das lebensweltnahe Thema „Hobbys und Freizeitaktivitäten“ bietet sich auch die verantwortungsvolle Nutzung der sozialen Medien an (siehe unten, Abschnitt: mögliche Umsetzung/Lernaufgabe). |
| **Kompetenzerwartungen** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen*:** Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen***Leseverstehen*:**explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen*:**aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an informellen [und formalisierten], thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen; eigene Interessen benennen und durch Begründungen stützen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen*:**ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben***Schreiben*:**persönliche Texte adressatengerecht verfassen***Sprachmittlung*:**relevante Aussagen auch unter Nutzung geeigneter Kompensationsstrategien in der jeweiligen Zielsprache adressatengerecht wiedergeben***Wortschatz*:**einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv einsetzen***Grammatik*:** Handlungen, [Vorgänge] und Äußerungen zeitlich positionieren***Aussprache und Intonation*:** [auch umfangreichere] Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen; beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen sowie dabei eine in der Regel klare Aussprache und Intonation realisieren; grundlegende Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen***Orthografie*:** typische orthografische Muster in der Regel korrekt verwenden**IKK:**ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden**TMK:** Texten [die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details und] leicht zugängliche implizite Informationen zu Themen, [Handlungsverlauf], Personen [und Figuren] entnehmen sowie mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben; bei der Erstellung von Medienprodukten die zentralen rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten**Sprachlernkompetenz:** auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und auch erweitern; eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen **Sprachbewusstheit:**ihren Sprachgebrauch, entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation, konstruktiv reflektieren |
| **fachliche Konkretisierungen** |
| ***Grammatik*:** Präsensformen von unregelmäßigen Verben (*ir, hacer, proponer*);Gruppenverben (*preferir, jugar*); modale Hilfsverben (u.a. *poder, querer, tener que*); Nebensätze (*porque*); *gerundio****Aussprache und Intonation*:** korrekte Bildung der *r-*Laute; korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von *g* und *c***IKK:** Freizeitgestaltung (Hobbys, Vorschläge zur Freizeitgestaltung formulieren, ablehnen und annehmen)**TMK:** Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte; Zieltexte: Dialoge; Audioclip**Sprachlernkompetenz:** Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Wortschatz:** Wochentage, einfache Zeitangaben (u.a. *por la tarde, todos los días, el fin de semana, el lunes*), Freizeitaktivitäten und Hobbys (u.a. *jugar al fútbol/balonmano/baloncesto/tenis etc., nadar, montar a caballo, montar en bicicleta, escuchar música, tocar un instrumento, cantar, bailar, pintar, dibujar, navegar por internet, jugar videojuegos, ver vídeos, ver series/películas*), Verkehrsmittel (*ir en autobús, coche, bici, tren*; *ir a pie*), Verabredungen vereinbaren, Ausdrücke zum Ablehnen und Annehmen von Vorschlägen **Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** in Partnerarbeit eine Verabredung in Form von Sprachnachrichten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung vereinbaren (*¿Cuándo quedáis?, ¿Qué hacéis?, ¿Adónde y cómo vais?*). **Medienbildung:** MKR 1.4, 2.2, 4.4, 5.2**Verbraucherbildung:** VB D, Z1**Links zum Thema:** * als Einstieg: <https://www.youtube.com/watch?v=Wp-2mUymvIA> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)
* Übungen zum Wortschatz: <https://aprenderespanol.org/ejercicios/vocabulario/aficiones/tiempo-libre-1> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)
* Wortschatzeinführung: <https://espanholnarede.com/aprender-espanol-vocabulario-de-tiempo-libre-y-ocio/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

**Hinweise zur Vorbereitung auf die mündliche Kommunikationsprüfung im Unterricht:*** mündliche, ggf. digitale, Umfrage zu Interessen, Neigungen und Hobbys der Schülerinnen und Schüler; Differenzierung: in Form eines Interviews
* Strategien zur Einübung des freien Sprechens, z.B. Einsatz von Tandembögen, *charla de un minuto*
* Wortschatztraining zur Aufrechterhaltung des Dialogs (*¿Puedes repetirlo, por favor? ¿Qué piensas tú? ¿Estás de acuerdo? ¡Vale! ¡Buena idea! ¡Qué guay!*)
* Kompensationsstrategien: mit auftretenden Schwierigkeiten in der mündlichen Kommunikation umgehen (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Differenzierung: Umschreibungen)

**Differenzierung:*** grundlegender und erweiterter Wortschatz zum Thema „Freizeit und Hobbys“
* Einsatz von Hilfskarten
* Verwendung von der Knickbogen-Technik
* notizgestützte *charla de un minuto*

**Hinweise zum Material:*** Nutzung von digitalen Tools zur Durchführung und Auswertung von Umfragen (z.B. in Form einer Wortwolke)

**Hinweise zur Klassenarbeit:** **mündliche Kommunikationsprüfung****Hinweise zur Durchführung:** * ohne Vorbereitungszeit, da die Prüfung intensiv im Unterricht vorbereitet wurde
* Zweiergruppen (Alternative: Dreiergruppen)
* Die Rollenkarten werden zu Beginn des zweiten Prüfungsteils gezogen.

Teil 1: monologischer TeilTarea: *Presenta tus intereses y aficiones. ¿Qué te gusta hacer en tu tiempo libre con tus amigos?*Teil 2: dialogischer Teil Die Rollenkarten enthalten Arbeitsaufträge und Hilfestellungen, z.B. Bilder zu verschiedenen Freizeitaktivitäten.Tarea Persona A:  *Eres* ***Sofia/Paco****: Hablas con tu amigo sobre el fin de semana. Tú empiezas el diálogo.**- Haces una propuesta.* *- No te gusta la propuesta de tu amigo/a porque … . Haces una propuesta alternativa.* *- Propones el medio de transporte.* Tarea Persona B: *Eres* ***Nuria/Carlos****: Hablas con tu amigo sobre el fin de semana.* *- Rechazas la propuesta de tu amigo/a porque … . Haces una propuesta alternativa.* *- Aceptas la propuesta alternativa de tu amigo/a porque…* *- Propones el día y la hora.*  |